

Mitteilungen

der Ingenieurkammer
Sachsen-Anhalt

ZUKUNFT GESTALTEN

- Mitreden
- Mitgestalten
- Stimme abgeben

WAHL 2022



Foto © IK ST

Sehr geehrte Kammermitglieder,
liebe Ingenieurinnen und Ingenieure,

Erinnern Sie sich? Im vergangenen Monat habe ich Ihnen unsere Auswertung zum Themenkomplex „Digitalisierung“ präsentiert. Nun möchte ich für Sie das Thema „Weiterbildung“ auswerten.

TEIL 6: Weiterbildung

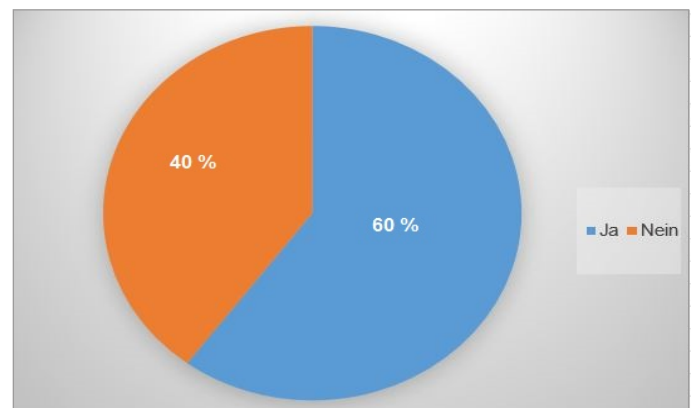
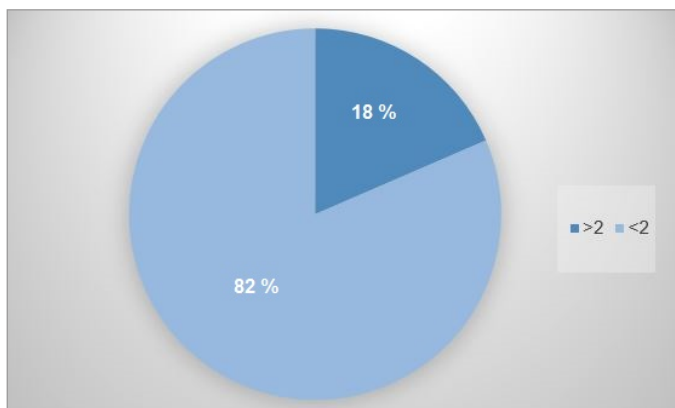
Vor vier Jahren wurde die Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt GmbH als 100-prozentige Tochter der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt gegründet. Ihr Auftrag ist es, ein vielfältiges Weiterbildungsprogramm für Ingenieurinnen und Ingenieure anzubieten. Neben Seminaren wurden Projekte wie der mehrmonatige Lehrgang „Fachingenieur Energie“ sowie der BIM-Basiskurs und der BIM-Expertenkurs organisiert und durchgeführt. Das Seminarprogramm ist seit der Gründung der Akademie stark gewachsen. Mit der Einführung der Fortbildungspflicht gemäß Fort- und Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt im Jahr 2021 ist die Angebotsvielfalt umso wichtiger geworden. In der Regel sind dafür innerhalb von zwei Jahren 16 Fortbildungspunkte nachzuweisen, das sind zwei Tagesseminare. Als Kammermitglied sollen Sie von moderaten Preisen für die Seminare Ihres Fachgebietes bei der Ingenieurakademie profitieren und Ihrer Fortbildungspflicht nachkommen können.

In der Mitgliedumfrage wollten wir wissen, in welchem Umfang Sie das Angebot der Akademie nutzen.

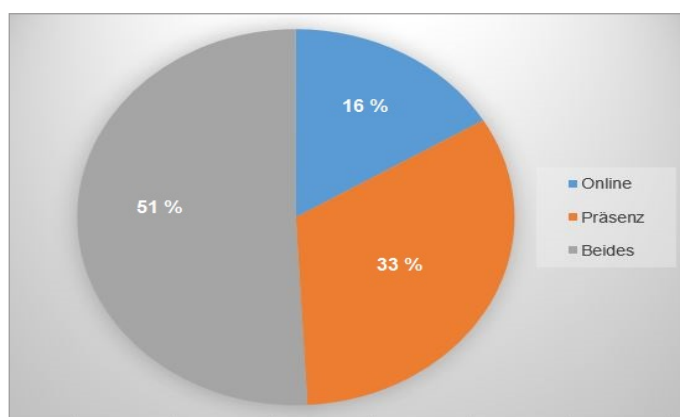
Mehr als 80 % der Teilnehmer besuchten zwei oder weniger Lehrveranstaltungen aus dem Programm der Ingenieurakademie innerhalb eines Jahres. 18 % von Ihnen besuchten sogar innerhalb eines Jahres mehr als zwei Veranstaltungen. Das ist ein beachtliches Ergebnis. Das zeigt mir, dass unsere Kammermitglieder ihrer Fortbildungspflicht nachkommen und sie damit zur Sicherung der Qualität von Ingenieurleistungen und dem Schutz des Verbrauchers beitragen.

Weiterbildungsthemen sind ein wichtiger Faktor, den wir berücksichtigen müssen, um bedarfsgerechte Weiterbildungen für Sie zu organisieren. Um Ihr Interesse zu treffen, suchen wir regelmäßig Kontakt zu Ihnen und wollen Sie auch ermuntern, Ihre Seminarvorschläge einzubringen. Auch in der Mitgliederumfrage haben Sie uns zahlreiche Seminarwünsche mitgeteilt. Neben HOAI und anderen Rechtsthemen, Brandschutz und Sachverständigenwesen war ein stark angefragtes Thema „Geotechnik“. Dies konnte bereits kurzfristig im April dieses Jahres umgesetzt werden.

Nun wollten wir in der Mitgliederumfrage wissen, ob wir mit einer bedarfsgerechten Weiterbildungsorganisation Ihr Fachgebiet abdecken können – und das konnten wir aus Ihrer Sicht. Mehr als die Hälfte der Befragten sehen ihr Fachgebiet in unserem Seminarprogramm umgesetzt.



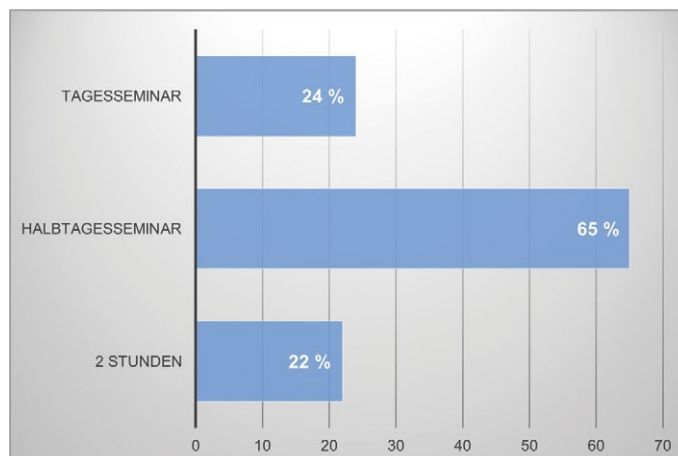
Die Corona-Pandemie war für die Ingenieurakademie Motor, Ihnen, liebe Kammermitglieder, nun auch regelmäßig ortsunabhängige Onlineseminare sowie hybride Seminare anzubieten. Welche Technik braucht man, welche Fallstricke gibt es bei diesen Veranstaltungsformen zu beachten? All das sind Fragen, bei denen auch für uns das lebenslange Lernen nicht zu Ende ist. Die Umfrageergebnisse geben uns Antrieb, uns den technischen Möglichkeiten für Sie zu stellen und bestmögliche Seminarerlebnisse für Sie zu produzieren.



Wir wollten wissen, welche Seminarformen Sie bevorzugten. Mehr als 50 Prozent von Ihnen wünschen sich, dass wir Präsenz- und Onlineseminare anbieten.

Ein reines Onlineprogramm würden nur 16 Prozent der Teilnehmer bevorzugen. 33 Prozent wünschen sich den Fokus auf Präsenz-Seminare.

Für Präsenz-Seminare hat sich mittlerweile Magdeburg stark etabliert, allerdings wollen wir auch für unsere Mitglieder im Süden und Osten des Landes Angebote für Präsenz-Seminare schaffen. Grundlage dafür sollte die Abfrage durch die Mitgliederumfrage sein. Wir wollten wissen, in welcher Stadt Sie sich Seminare wünschen. Die Ottostadt Magdeburg liegt dabei mit 63 Prozent vor der Händelstadt Halle (43 %). Seminare in Dessau-Roßlau sind nur bei 23 Prozent von Ihnen gefragt.



Sie haben es sicher schon bemerkt, wir variieren bei der Planung der Weiterbildungen die Seminarlänge. Es macht einen Unterschied, ob Sie 4 x 90 Minuten am Computer sitzen oder sich bei einem Präsenz-Seminar in den Kaffeepausen mit Ihren Kollegen austauschen können. **Wir wollten im Rahmen der Umfrage von Ihnen wissen, welche Seminarlänge für Sie optimal ist.** Ergebnis dessen ist, dass 65 % der Teilnehmer Halbtagesseminare bevorzugen. Ich nehme an, dass sich diese Länge besser in den Alltag integrieren lässt. Das unterstützen wir gerne.

Alles in allem zeigen die Ergebnisse der Umfrage, dass wir mit der Gründung der Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt eine gute Grundlage für Sie geschaffen haben, sich im Sinne des Ingenieurgesetzes stets und ständig weiterzubilden und auch so Ihrer Fortbildungspflicht nachzukommen. Das Angebot der Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt kann auch in Zukunft in Zusammenarbeit mit Ihnen entsprechend Ihrer Bedürfnisse weiterentwickelt werden. Was Sie dafür tun müssen: Sprechen Sie aktiv mit den Mitarbeiter/innen unserer Geschäftsstelle. Sie hören Ihnen gerne zu und helfen bei der Umsetzung.

Herzlichst Ihr
Verm.Ass. Dipl.-Ing. Jörg Herrmann
Präsident



Geben Sie Ihre Stimme ab, am 8. November 2022!

ZUKUNFT GESTALTEN

Mitreden

Mitgestalten

Stimme abgeben

WAHL 2022 #wirfüringenieure



Ingenieurkammer SACHSEN-ANHALT

Das BIM-Cluster Sachsen-Anhalt startet wieder durch ...

BIM Cluster Sachsen-Anhalt



Mit dem Projekt „Weiterentwicklung des BIM-Clusters Sachsen-Anhalt“ wird das Fraunhofer IFF attraktive Veranstaltungen des BIM-Clusters wiederbeleben, auf denen Erfahrungen ausgetauscht werden und gemeinsam darüber gesprochen wird, wie weit BIM implementiert ist.

Im Jahr 2015 gründeten Ingenieurinnen und Ingenieure der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt auf Empfehlung der Bundesingenieurkammer das BIM-Cluster Sachsen-Anhalt. Ingenieure, Architekten, Baustoffhersteller, die Hochschule Anhalt, die Architektenkammer Sachsen-Anhalt und die vier Kammern der Wirtschaft des Landes und Landesingenieurverbände schlossen sich als Mitglieder an. In diesem Jahr kam der Landesbetrieb „Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA)“ dazu.

Bereits im Jahr 2017 erfolgte für das BIM-Cluster Sachsen-Anhalt die Auszeichnung „Magdeburger Unternehmen 2017“ für Aktivitäten zur Digitalisierung durch die Landeshauptstadt Magdeburg. Seit 2019 ist das BIM-Cluster als ein Projekt in der Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt angesiedelt. Inzwischen ist es strategischer Partner von buildingSMART Deutschland und wurde im Jahr 2021 vom Wirtschaftsministerium als Landescluster anerkannt.

Seit vielen Jahren arbeiten viele Mitglieder erfolgreich im BIM-Cluster. In den letzten Jahren ist das Thema BIM noch viel breiter und vielfältiger geworden.

Allerdings kann es durch die ehrenamtlichen Tätigkeiten der BIM-Cluster-Mitglieder allein nicht mehr so vorangetrieben werden, wie es der Bedarf fordert. Deshalb wurde im Jahr 2021 die „Vereinbarung einer zukunftsfähigen „BIM-Allianz“ von IFF Magdeburg und Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt beschlossen.

In diesem Jahr übergab das Ministerium für Infrastruktur und Digitales den Bewilligungsbescheid für das Landes-Projekt „Weiterentwicklung (Professionalisierung) des BIM-Cluster Sachsen-Anhalt als Netzwerkorganisator auf der Ebene eines „Kompetenzzentrums“. Mit dem geförderten Projekt möchte das Fraunhofer IFF in Zusammenarbeit mit der Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt eine zentrale Anlaufstelle für das Thema Building Information Modelling schaffen, die langfristig die BIM-Methodik mit Nutzenden, Auftraggebern und Dienstleistenden entwickelt und in die praktische Anwendung bringt.

Corona hat uns alle in den letzten Jahren nicht nur im Berufsalltag gefordert, sondern auch unseren Umgang miteinander erschwert. Das, was das BIM-Cluster ausgezeichnet hat, konnten wir in den letzten Jahren nicht mehr realisieren: Veranstaltungen, auf denen wir vis-à-vis gemeinsam Erfahrungen ausgetauscht und immer wieder überprüft haben, wie weit BIM implementiert ist.

Nach Interviews mit den Cluster-Mitgliedern und Sprechern der BIM-Cluster Deutschlands über Ziele und Geschäftsmodelle zur Professionalisierung der BIM-Clusters wurde das BIM-Forum „Wo stehen wir bei der BIM-Implementierung? – Worin besteht der Mehrwert des BIM-Clusters?“ durchgeführt. Die Netzwerkpartner gaben konstruktive Impulse für das Projekt. Susanne Rabe, Geschäftsführerin der Inge-

nieurkammer Sachsen-Anhalt und der Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt GmbH, sprach in ihren Diskussionsbeiträgen über die berufsbegleitenden Weiterbildungslehrgänge BIM-Basic und BIM-Professional der Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt GmbH sowie über den damit umgesetzten „BIM-Standard der Architekten- und Ingenieurkammern Deutschlands“. Bei erfolgreicher Absolvierung der Lehrgänge erhalten die Teilnehmer dieses Zertifikat, das die erforderliche BIM-Kompetenz für öffentliche Aufträge nachweist. Der Präsident der Architektenkammer Sachsen-Anhalt stimmte der Argumentation zu.

Folgende Veranstaltungen wurden im letzten Quartal hybrid durchgeführt:

- BIM-Forum: Mit Leichtigkeit zum BIM-Modell im Gebäudebestand – 3D-Vermessung und 3D-Modellierung
- Digitaltag Deutschland 2022: Der Bauantrag geht online – Digitaler Service für Bauherr*innen wird Wirklichkeit?
- Umsetzung der BIM-Methodik – Von der Planung bis zur Ausführung

Im Oktober 2022 werden die Sprecher der BIM-Cluster Deutschland in Magdeburg ihr nächstes Treffen durchführen.

Wenn Sie Interesse haben im BIM-Cluster Sachsen-Anhalt mitzuarbeiten, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt.

*Dr. Rainer Berger
Geschäftsführer Entwicklung und Netzwerke der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt
Sprecher des BIM-Clusters Sachsen-Anhalt*

Impressum

Herausgeber: Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hegelstraße 23, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391/62889-0, Fax: -99
E-Mail: info@ing-net.de
Internet: www.ing-net.de

Geschäftsführerin: Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe

Redaktion: Alina Bülter, M.A.

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers dar. Die Beilage ist Bestandteil des DIB.

Bekanntmachungen

Mit Beschluss der 5. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt vom 11.11.2016 ist das offizielle Veröffentlichungsorgan der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt die Website www.ing-net.de. Alle offiziellen Bekanntmachungen sind auf der Startseite unter dem Menüpunkt „Bekanntmachungen“ zu finden.

Deutsches Ingenieurblatt digital



Foto: Tablet: freepik.com

Um stets über aktuelle Ereignisse aus dem Ingenieurwesen informiert zu sein, erhalten Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt jeden Monat das Deutsche Ingenieurblatt (DIB) inkl. Länderkammerbeilage als Print-Ausgabe. Bereits seit Anfang 2022 stellt der Verlag Schiele &

Schön das DIB alternativ auch als E-Paper zur Verfügung. Beim DIB als E-Paper können Sie das Magazin am Arbeitsplatz, auf dem Tablet oder am Smartphone lesen, artikelübergreifend suchen, Texte drucken und kopieren sowie über ein Inhaltsverzeichnis an die gewünschte Stelle sprin-

gen. Alle Internet-Adressen sind zudem verlinkt, auch die im Magazin genannten E-Mail-Adressen lassen sich ganz einfach verwenden.

Anfang des Jahres haben Sie bereits eine entsprechende Abfrage von uns erhalten. Sie können jedoch selbstverständlich weiterhin und jederzeit mitteilen, auf welchem Weg Sie das Deutsche Ingenieurblatt sowie unsere Länderkammerbeilage in Zukunft erhalten möchten. Bei Interesse schreiben Sie gern eine E-Mail an Frau Meier: meier@ing-net.de.

Für den Fall, dass Sie einen digitalen Bezug wünschen, werden wir dem Verlag zusätzlich zu den bereits übermittelten Daten auch Ihre E-Mail-Adresse weiterleiten. Selbstverständlich können Sie die Bereitstellung des digitalen DIB jederzeit widerrufen.

Hinweis: Die aktuelle Ausgabe (E-Paper) und den entsprechenden Link erhalten Sie über eine monatliche E-Mail direkt vom Verlag. Bei Fragen zum digitalen Ingenieurblatt stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle selbstverständlich zur Verfügung.

Deutscher Brückenbaupreis 2023 ausgelobt



Bereits zum 9. Mal rufen die Bundesingenieurkammer und der Verband Beratender Ingenieure VBI zur Beteiligung am Deutschen Brückenbaupreis auf.

Vergeben wird der VBI und die Bundesingenieurkammer den Preis in den Wettbewerbskategorien „Straßen- und Eisenbahnbrücken“ sowie „Fuß- und Radwegbrücken“. Dabei sind innovative Großprojekte genauso gefragt wie gelungene kleine Konstruktionen oder herausragende Sanierungen. Der Wettbewerb würdigt die besten Brücken, die in den vergangenen vier Jahren in Deutschland entstanden sind und zeichnet die Bauingenieurinnen und Bauingenieure aus, deren außerordent-

liche Leistungen den Bau dieser Brücken ermöglicht haben. Neben den beiden Hauptkategorien wird erstmals ein Sonderpreis für eine herausragende Lösung oder Entwicklung auf dem Weg zum klimaneutralen Bauen vergeben.

Die Bewertung der eingereichten Arbeiten übernimmt eine Jury aus sieben anerkannten Brückenbauingenieurinnen und -ingenieuren. Eingereicht werden können Bauwerke, deren Fertigstellung, Umbau oder Instandsetzung zwischen dem 1. September 2017 und dem 31. Dezember 2022 abgeschlossen wurden. Ein-schluss ist der 2. Januar 2023. Die Ausschreibungsunterlagen zum Deutschen

Brückenbaupreis 2023 sowie Bildmaterial der bisherigen Preisträgerbauwerke und weitere Informationen finden Sie unter www.brueckenbaupreis.de. Die feierliche Preisverleihung findet am 30. Mai 2023 in Dresden statt.

Der 2006 von Bundesingenieurkammer und VBI ins Leben gerufene Deutsche Brückenbaupreis zählt zu den bedeutendsten Auszeichnungen für Bauingenieurinnen und Bauingenieure in Deutschland und steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr.

Bundesingenieurkammer
VBI – Verband Beratender Ingenieure

Vorgestellt

Seit über 30 Jahren erfolgreich am Markt: Ingenieur- und Sachverständigenbüro Dipl.-Ing. Monika Iden

In freiberuflicher Tätigkeit kann Frau Dipl.-Ing. Monika Iden auf einen langjährigen und erfolgreichen beruflichen Werdegang mit vielen Herausforderungen in einer ständig wandelnden Arbeitswelt zurückblicken.

Zu Beginn ihrer freiberuflichen Tätigkeit begann Frau Iden mit der Planung und Bauüberwachung von Einfamilienhäusern sowie kleinen Um- und Ausbauten an Gebäuden. Die Berufserfahrung hat sie im kreisgeleiteten Bauwesen im Bauamt, beim „HAG – Hauptauftraggeber komplexer Wohnungsbau“ und bis 1990 im kreisgeleiteten Gesundheitswesen in leitender Funktion, als Verantwortliche für Bau-sachen, Werterhaltung und Investitionen gesammelt. Ihr Ingenieur- und Sachverständigenbüro hat Monika Iden im April des Jahres 1991 im sachsen-anhaltischen Genthin gegründet. Der Hauptgeschäftssitz befindet sich seit 1996 in Schönebeck (Elbe).

Das Leistungsspektrum der studierten Diplom-Ingenieurin für Bauwesen mit Fachrichtung Ingenieurbau ist vielfältig. Der Kompetenzbereich erstreckt sich auf der Grundlage ständiger Weiterbildung auf die Erstattung von Gutachten für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken. „Dazu gehören die Bewertung von Einfamilienhäusern, von Mehrfamilienhäusern, die Bewertung von Grund und Boden, auch Entschädigungen bei planungsrechtlichen Eingriffen (Bebauungspläne, Deichbaumaßnahmen). Der Werteinfluss von Leitungsrechten, von Nießbrauch und von Wohnungsrechten oder von Baulasten (z. B. durch Grenzbebauungen) wirkt sich erheblich auf den Verkehrswert und auf den Gutachtenaufwand aus“, sagt Monika Iden. Beweisicherungsgutachten sowie Beratungen zu Baumaßnahmen und Kostenermittlungen gehören ebenso zum Tätigkeitsfeld.

Seit 1994 liegt der Schwerpunkt der öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen auf dem Gebiet der Wertermittlung. Auftraggeber sind beispielsweise die öffentliche Hand, Familiengerichte (Zugewinn- und Nutzwertausgleich), Zwangsversteigerungsgerichte, private Auftraggeber, Versicherungen (Gebäudeversicherungswerte, Schäden durch Feuer, Wasser, Sturm, Hochwasser) sowie Gerichte und

Vermieter (Wohn- und Nutzflächenermittlungen). „Häufig entpuppen sich zunächst einfach erscheinende Wertermittlungen als äußerst komplex und für den Grundstückseigentümer als unvorhersehbar. So beeinflussen Besonderheiten eines Grundstücks den Verkehrswert stark. Demnach ist der Verkehrswert inklusive Ermittlung des Werteinflusses von „Besonderen objektspezifischen Grundstücksmerkmalen“ nach den aktuell geltenden Vorschriften und Richtlinien (Immobilienwertermittlungsverordnung – ImmoWertV) zu ermitteln“, sagt Monika Iden.

Die fachliche Kompetenz ist fortlaufend zu erweitern und zu festigen. „Durch die Teilnahme an den Weiterbildungsveranstaltungen der Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt, des IFS sowie der Berufsverbände BVS und VBD und andere, qualifiziere ich mich stetig und zielorientiert weiter“, so Iden weiter.

Langjähriges Engagement in den Gremien der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

In der Wahlperiode 1993 bis 2002 setzte sich Dipl.-Ing. Monika Iden ehrenamtlich als Vorstandsmitglied der Kammer für die Interessen der Ingenieurinnen und Ingenieure in Sachsen-Anhalt ein. Vor allem in Fragen der Weiterbildung zeichnete sie sich in dieser Zeit auch als Vorsitzende des Bildungsausschusses verantwortlich.

Im Jahr 1994 wurde Monika Iden als Sachverständige für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken durch die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt öffentlich bestellt und vereidigt. Darüber hinaus ist sie als „Beratende Ingenieurin“ mit Bauvorlageberechtigung bei der Ingenieurkammer des Landes Sachsen-Anhalt gelistet und somit auch in Bau-Fragen beratend tätig.

In langjähriger Mitarbeit ist die Diplom-Ingenieurin im Sachverständigen- und Prüfungsausschuss der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt auf dem Gebiet der Wertermittlung berufen und aktiv. Als gewähltes Mitglied der Vertreterversammlung in vier Legislaturperioden setzte und setzt sie



Foto: Dipl.-Ing. Monika Iden

sich für die Entwicklung des Sachverständigenwesens, für die Weiterbildung sowie für die Qualitätssicherung im Ingenieur- und Sachverständigenwesen ein.

Seit einigen Jahren steht Dipl.-Ing. Monika Iden auch in ihrer Heimatstadt Genthin und Umgebung wieder für Sachverständigenleistungen zur Verfügung.

*Dipl.-Ing. Monika Iden
Alina Bülter*

Ascherslebener Planungsbüro

Dipl.-Ing. (FH) Peter Schaltke – Rückblick auf über 30 Jahre Erfahrung am Bau

Viel Freude bei der Arbeit, kreative Tätigkeiten, Hoffnung und Erfolg verbunden mit harter Arbeit, ständigem Dazulernen, einer schwierigen Aufbauphase, Enttäuschungen, langen Besprechungen und Hektik – anlässlich seines Bürojubiläums blicken wir gemeinsam mit Kammermitglied Dipl.-Ing. (FH) Peter Schaltke auf über 30 Jahre Erfahrung am Bau zurück.

Seine berufliche Karriere begann für Herrn Schaltke als junger Mitarbeiter in einem Baukombinat der ehemaligen DDR. Dort arbeitete er als ausgebildeter Bauingenieur an unterschiedlichen Projekten.

Mit der Wende im Jahre 1989 wurde jedoch nicht nur das politische, sondern auch das berufliche Umfeld auf den Kopf gestellt. Dadurch änderten sich auch alle bisher notwendigen Voraussetzungen von einem Tag auf den anderen. Über Nacht gab es plötzlich eine nicht enden wollende Zahl verschiedener Baustoffe in beliebigen Größen und Mengen mit einer bisher nicht gekannten freien Auswahl. Darüber hinaus veränderten sich auch die beruflichen Rahmenbedingungen, mit neuen technischen Regeln, Verordnungen, Ausführungsbestimmungen und Gesetzen. Schöpferische Freiheit, Ideenreichtum und Selbstbestimmung – bisher nur wenig gefragt – bekommen plötzlich einen existenziellen Stellenwert.

Um auf lange Sicht erfolgreich zu sein, wurde Peter Schaltke schnell bewusst, dass er seinen Beruf von Grund auf neu erlernen muss. So lernte er in einem bemerkenswerten Tempo die neuen kommerziellen Rahmenbedingungen und bewies ein glückliches Händchen bei der Wahl seiner Berater und Mitschaffenden.

Auf Grundlage seiner neu erlernten Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen machte sich Peter Schaltke am 1. Juni 1990 mit seinem Planungsbüro selbstständig. Bis heute ist er eine feste Institution in der regionalen Baubranche rund um Aschersleben.

Doch mit der aktiven Bautätigkeit allein war es nicht getan. Viele Menschen aus seiner Heimat kamen auch schnell mit anderen Anliegen auf ihn zu. So suchten sie unter anderem seinen Rat, weil sie für die Finanzierung von Krediten bei der Bank ein Wertgutachten ihrer Immobilien



Foto: Ascherslebener Planungsbüro Schaltke
Foto: Dipl.-Ing. (FH) Peter Schaltke

benötigten. Dadurch erkannte er schnell den wachsenden Bedarf an Wertermittlungen. So erwarb er als einer der ersten in Aschersleben die staatlich anerkannte Qualifikation zum Gutachter für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken im Oberen Gutachterausschuss des Landes Sachsen-Anhalt. 2014 wurde dieser Ausschuss durch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation in den Gesamtgutachterausschuss übergeleitet, dem er auch heute noch angehört.

Darüber hinaus bildete sich der Diplomingenieur in seiner freien Zeit zum öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Bauschäden, Holz- und Feuchtigkeitsschutz etc. weiter. Heute besteht sein Planungsbüro über dreißig Jahre.

Ein kurzer Rückblick auf eine sehr erfolgreiche Zeit! Ausgelernt, so meint er, hat er immer noch nicht und er wird auch wei-

terhin dazulernen. Andererseits ist es auch an der Zeit, sein eigenes berufliches Leben ein wenig zu entschleunigen. Für schwierige Vorhaben und Prozesse möchte er jedoch weiterhin zur Verfügung stehen.

In den zurückliegenden Jahren hat sich in Aschersleben und Umgebung viel getan – auch durch die Projekte, die das Ascherslebener Planungsbüro Schaltke erfolgreich umgesetzt hat. Beispielgebend hierfür sind das Haus der Stadtwerke Aschersleben und die umgestalteten Neubaublöcke in der Fritz-Knape-Straße, die mit Architekturpreisen bedacht wurden. Mittlerweile blickt Herr Schaltke auf über 1.500 Bauanträge und mehr als 2.000 Gutachten zurück.

„Über 30 Jahre Ascherslebener Planungsbüro Schaltke – diese Zeit gehört zu den schönsten in meinem bisherigen Leben“, fasst das Kammermitglied abschließend zusammen.

Dipl.-Ing. (FH) Peter Schaltke
Alina Bülter

Sie möchten Ihr Unternehmen in unserer Rubrik „Vorgestellt“ präsentieren?

Dies können Sie kostenfrei tun! Liefern Sie uns gern Ihren Beitrag zur Netzwerkarbeit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und stellen auch Sie Ihre Firmengeschichte, spannende Persönlichkeiten oder interessante Projekte in der Länderkammerbeilage des Deutschen Ingenieurblatts vor.

Wir beraten Sie gern zur redaktionellen Arbeit an Text, Bild und Zeitplan. Melden Sie sich dazu bei Alina Bülter (Tel.: 0391/6288950, E-Mail: buelter@ing-net.de).

Kurz und knapp

Netzwerken auf dem Treffen der Wirtschaft

Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt lädt auf die Mückenwies'n ein

„O'zapft is!“ heißt es am 29. September, ab 17:00 Uhr wieder für Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung.

Der Tradition folgend laden die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, die Handwerkskammer Magdeburg und die Industrie- und Handelskammer Magdeburg zum Treffen der Wirtschaft auf die Mückenwies'n in Magdeburg ein. Dem gemeinsamen „Fass-Anstechen“ folgt ein ausgelassener Abend mit der Wiesnfestband D'Moosner. Schon seit Jahren sind sie fester Bestandteil der Mückenwies'n und lassen die Gäste mit ihrem Mix aus volkstümlichem Schlager, Pop- und Partyhits auf den Bänken und Tischen tanzen. Selbst die Kulthits von ACDC bleiben da nicht außen vor. Wo, wenn nicht auf dem Treffen der Wirtschaft, können Sie so entspannt mit zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik ins Gespräch kommen?

Für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt ist der Eintritt kostenfrei. Bitte melden Sie sich bis zum 27. September 2022 für die Veranstaltung an. Alle Infos zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik „Kammer aktuell“ > Treffen der Wirtschaft. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Feierliche Zeugnisübergabe und Auszeichnung der Prüfungsbesten

Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt beglückwünscht gut ausgebildete Fachkräfte des Vermessungs- und Geoinformationswesens

24 Auszubildende haben ihre Ausbildung als Geomatiker/in bzw. als Vermessungstechniker/in in Sachsen-Anhalt erfolgreich abgeschlossen. Am 29.07.2022 fand durch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation unter Beteiligung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt sowie der Berufsverbände DVW Sachsen-Anhalt e. V., Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure e. V. (BDVI), Verband Deutscher Vermessungsingenieure e. V. (VDV) die feierliche Zeugnisübergabe und Auszeichnung der Prüfungsbesten statt. Auch drei weitere Absolventen haben ihre Ausbildung in der vorangegangenen Winterprüfung 2021/2022 erfolgreich beendet. Stellvertretend für die Verbände gratulierte Frau Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe als Geschäftsführerin der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und der Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt den Absolventinnen und Absolventen zur bestandenen Abschlussprüfung. „Vor allem in Zeiten des Fachkräftemangels sind junge und gut ausgebildete Fachkräfte natürlich auch im Bereich des Vermessungs- und Geoinformationswesens, das, was wir in Sachsen-Anhalt dringend benötigen“, fasst Rabe zusammen.

Save the Date: Sicherheitstag Sachsen-Anhalt

Seit 2004 engagiert sich die Qualitätsgemeinschaft „Das sichere Haus“ für die Mieter, informiert und sensibilisiert sie für das Thema „Sicherheit“.

Mittlerweile sind sie im 18. Jahr, die Qualitätsgemeinschaft ist Arbeitskreis „Einbruchschutz“ der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und lädt nun am 19. Oktober 2022 zum Sicherheitstag in das Haus des Handwerks in Magdeburg ein.

Was sind die Neuerungen bei mechanischen Sicherungsmaßnahmen? Was muss ich zum Einbruchschutz bei Fensterverglasungen wissen? Stichwort „Smart home“ – was bedeutet das für die Sicherheit des Eigenheims? Die Themen beim Sicherheitstag sind breit gefächert. Er ist darauf ausgelegt, den Teilnehmenden Möglichkeiten aufzuzeigen, die Kriterien für die Sicherheitsplakette der Qualitätsgemeinschaft zu erfüllen und damit die Einbruchssicherheit von Gebäuden zu erhöhen.

Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik „Kammer aktuell“.

Alina Bülter

Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt auf Social Media-Kanälen



Foto Smartphone: stockadobe.com

Egal ob Twitter, Facebook oder Instagram, die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt sucht auch in den sozialen Netzwerken den Kontakt zu ihren Mitgliedern.

Folgen Sie uns, dann gehören Sie zu den ersten, die von spannenden Weiterbildungsveranstaltungen und Exkursionen sowie aktuellen politischen Entwicklungen erfahren. Verlinken Sie uns in Ihren Beiträgen und auch wir teilen gern Ihre Posts,

Fotos oder Tweets. So bereichern wir gegenseitig unsere Netzwerkarbeit.

Folgen Sie uns auf:

 facebook.com/Ingenieurkammer

 twitter.com/iksachsenanhalt

 instagram.com/ingenieurkammer_st

Termine & Weiterbildungsveranstaltungen

Interne Termine

Termin	Ort	Veranstaltung
12.10.2022	Online	7. Vorstandssitzung der IK ST
13.10.2022		13. Sitzung der 6. Vertreterversammlung der IK ST
08.11.2022	Magdeburg	Wahl der 7. Vertreterversammlung der IK ST

Termine der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Termin	Ort	Veranstaltung
22.09.2022	Halle (Saale)	Ingenieurforum Tragwerksplanung
29.09.2022	Messeplatz Magdeburg	Treffen der Wirtschaft
19.10.2022	Haus des Handwerks Magdeburg	Sicherheitstag Sachsen-Anhalt

Weiterbildungsveranstaltungen der Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt GmbH und ihrer Kooperationspartner | Das gesamte Seminarprogramm finden Sie unter: www.ingak-st.de



Termin	Ort	Veranstaltung
Konstruktiver Ingenieurbau		
26.10.2022	Magdeburg	HBV-Decken
Energieeffizienz Bauphysik		
21.11.2022	Magdeburg	Hybrid: Das novellierte Gebäudeenergiegesetz 2023 – Konstruktive Folgen aus der Verschärfung der Wärmeschutzanforderungen
Schlüsselkompetenzen Persönlichkeitsentwicklung		
10.10.2022	Online	Weniger E-Mail-Stress – mehr Zeit
BIM		
10.10.–12.10.2022	Magdeburg	BIM-Experte, 1. Studienkurs
07.11.–09.11.2022	Magdeburg	BIM-Experte, 2. Studienkurs
12.12.–14.12.2022	Magdeburg	BIM-Experte, 3. Studienkurs
Projektmanagement		
28.09.2022	Online	Honorarverhandlungen und Planungsnachträge erfolgreich gestalten
Brandschutz		
20.10.2022	Magdeburg	Hybrid: Brandschutz im Holzbau
Recht		
29.09.2022	Online	Effiziente Gestaltung von Architekten- und Ingenieurverträgen
17.10.2022	Online	Stoffpreisgleitklauseln und VOB-Verträge

Je nach aktuellem Stand der Gesundheits- und Sicherheits-Seminare auch online durchzuführen.



www.ing-net.de
> Termine

Folgen Sie uns auf:



[facebook.com/
Ingenieurkammer](https://facebook.com/Ingenieurkammer)



[twitter.com/
iksachsenanhalt](https://twitter.com/iksachsenanhalt)



flickr.com



youtube.com



[instagram.com/
ingenieurkammer_st](https://instagram.com/ingenieurkammer_st)